

Rigidität gegen Verarsche?

Beitrag von „Hermine“ vom 3. Oktober 2012 21:57

Ehrlich gesagt, musste ich so eine Sechs noch nie geben (bei mir standen die Schüler zumindest immer vor der Tafel und wussten da nix- da muss man nicht groß was begründen) und ich fürchte, im Zweifelsfall wäre sie auch anfechtbar. Allerdings habe ich eine sehr loyale SL hinter mir.

Das Nachsitzen wäre gar kein Problem. Der Junge stört und sagt selbst, er habe keine Ahnung. Dementsprechend begründe ich die Nacharbeit bzw. das Nachsitzen mit den Lücken, die der Junge durch seine Aussagen ja selbst noch zugibt.

Das mit dem langweiligen Unterricht hatte ich auch mal- der junge Mann gab dann eben mal selbst eine Stunde, natürlich mit Vorgaben und Auflagen von mir. Daraufhin musste er einsehen, dass "coolerer" Unterricht mit seiner Klasse nur sehr bedingt möglich war...

Laura, wenn deine SL so drauf ist, kannst du dich dann wenigstens mit Kollegen absprechen? Habt ihr einen Beratungslehrer, einen Verbindungslehrer oder einen Schulpsychologen bei euch an der Schule? Die wissen auch manchmal gute Tipps.